

## CO Was ist Tradition?

Jürgen Paul Schwindt, Dirk Werle – WS 2016/17 – Di, 18–20.30 Uhr – Marstall, R. 234

---

### Programm

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| 25. Oktober                 | Einführung, Vorbesprechung  |
| 1. November                 | <i>Fällt aus: Allerheiligen</i>   |
| 8. November                 | <i>Fällt aus: Dienstreise und Staatsexamen</i>  |
| 15. November                | Vorbereitung Ringvorlesung 1: Bernhard Teuber<br>Bernhard Teuber: Zur Frage des Neuplatonismus in der Dichtung der spanischen Mystik, in: Christiane Schildknecht und Dieter Teichert (Hrsg.): Philosophie in Literatur, Frankfurt a.M. 1996, S. 230–256.<br>Bernhard Teuber: Sacrificium auctoris – Die Anthropologie des Opfers und das postmoderne Konzept der Autorschaft, in: Heinrich Detering (Hrsg.): Autorschaft – Positionen und Revisionen, Stuttgart und Weimar 2002, S. 121–141.                                     |
| 22. November                | Theorie 1<br>Wilfried Barner: Tradition als Kategorie der Literaturgeschichtsschreibung [1988], in: ders.: Pioniere, Schulen, Pluralismus. Studien zu Geschichte und Theorie der Literaturwissenschaft, Tübingen 1997, S. 277–296.<br>Wilfried Barner: Traditionsverhalten als Element kultureller Orientierung. Mit Erläuterungen am Beispiel von Leibnizens Reunionsbemühungen, in: Sylvia Heudecker u.a. (Hrsg.): Kulturelle Orientierung um 1700. Traditionen, Programme, konzeptionelle Vielfalt, Tübingen 2004, S. 183–197. |
| 29. November                | Theorie 2<br>Harold Bloom: The Anxiety of Influence. A Theory of Poetry, Oxford 1973, <sup>2</sup> 1997, S. 1–45 (dt.: Einflußangst. Eine Theorie der Dichtung, Basel und Frankfurt a.M. 1995, S. 7–42).  |
| 6. Dezember                 | Lektüresitzung 1  |
| 13. Dezember                | Lektüresitzung 2  |
| 20. Dezember                | Lektüresitzung 3  |
| 24. Dezember –<br>8. Januar | <i>Weihnachtspause</i>  |
| 10. Januar                  | Lektüresitzung 4  |
| 17. Januar                  | Lektüresitzung 5  |
| 24. Januar                  | Vorbereitung Ringvorlesung 2: Dirk Niefanger<br>Dirk Niefanger: Sfumato. Traditionsverhalten in Paratexten zwischen ‚Barock‘ und ‚Aufklärung‘, in: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 98 (1995), S. 94–118.<br>Dirk Niefanger: Die Chance einer ungefestigten Nationalliteratur. Traditionsverhalten im galanten Diskurs, in: Thomas Borgstedt und Andreas Solbach (Hrsg.): Der galante Diskurs. Kommunikationsideal und Epochenschwelle, Dresden 2001, S. 147–163.   |
| 31. Januar                  | Projektvorstellung: Traditionsstiftende Gesten in den Kaiser-Viten des Sueton   |
| 7. Februar                  | Vorbereitung Ringvorlesung 3: Karl Heinz Bohrer<br>Karl Heinz Bohrer: Was heißt unabhängig denken?, in: ders.: Selbstdenker und Systemdenker. Über agonales Denken, München 2011, S. 7–26.<br>Karl Heinz Bohrer: Das Erscheinen des Dionysos. Antike Mythologie und moderne Metapher, Berlin 2015, S. 11–37.  |

### Hinweise

Das Forschungskolloquium hat eine gegenüber dem Veranstaltungstyp Seminar offenere Struktur. Es geht darum, dass wir uns gemeinsam neue Forschungsgebiete erschließen und aktuelle Projekte gemeinsam diskutieren. In diesem Semester beherbergt das gemeinsam von Jürgen Paul Schwindt und Dirk Werle ausgerichtete Kolloquium das ‚Wanderkolloquium‘ des Promotionskollegs *Was ist Tradition?* und orientiert sich thematisch an dessen Fragestellungen. Die fünf Lektüresitzungen werden von den Kollegiat/inn/en vorbereitet.

Die für diese Veranstaltung zu lesenden Texte werden in der Regel als pdf-Dateien in einem elektronischen Reader bereitgestellt, der auf der Moodle-Plattform abgelegt ist. Das Passwort ist ‚Tradition‘.

Für alle Fragen, die wir nicht am Rande des Kolloquiums besprechen können, kommen Sie bitte in unsere Sprechstunden. Jürgen Paul Schwindt: dienstags, 13–14 Uhr; Dirk Werle: montags, 13–14 Uhr (bitte vorher anmelden).